

# Mitteilungen des Wanderbunds

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 30

PDF erstellt am: **20.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Die zweite Spezialtour der Z. J.: Nach Bremgarten!

Die zweite «Spezialtour der Z. J.» ist im Gegensatz zur ersten (siehe vorige Nummer der Z. J.) nur eine Halbtage-Tour, aber nichtdestoweniger sehr genussreich. Besonders die Wanderung durch das verträumte, waldgeschützte Reppischtal, sowie der Abstieg nach Bremgarten mit weitem Rundblick, werden jedem Wanderer unvergesslich bleiben.

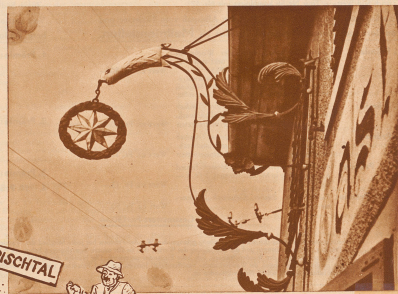
Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Tour Nr. 50 aus Wanderplan 1 A: «Zürich Süd-West».  
Von Station Birmensdorf (Dorf Güpf) durchs Reppischtal nach Friedlisberg, Rudolfsstetten, dann über Mutschellen nach Bremgarten.  
Abwechslungsreiche Halbtage-Wanderung über Berg und Tal von ca. 2 1/2 Stunden.

Weg zum Ausgangspunkt (Güpf): a) Bahn von Zürich-Hbf. nach Birmensdorf (Linie Zürich-Affoltern a. A.-Zug), Fahrzeit 20 Minuten. Preis 3 Kl. einfach Fr. 1.—; b) Straßenbahn bis D'hof Wiedikon; dann Autobus bis Hof Birmensdorf SBB (Güpf), Preis Fr. 1.15; c) Straßenbahn bis Althausen (Linie 6), von dort zu Fuß nach Birmensdorf auf Route 20 (ca. 1 1/2 Stunden).  
Bezugsstellen: 1 Güpf: Wirtschaft «Zum Adler»; 2a Rudolfsstetten: Gasthof «Stern» oder 2b Mutschellen: Wirtschaft «Mutschellen»; 3a Bremgarten: Wirtschaft «Zum Röllli» oder 3b Hosierei «Sonne» oder 3c Gasthaus «Zum Adler».

Der Auswahl der «Spezialtouren» wird ganz besondere Aufmerksamkeit und Liebe zugewendet. Obwohl alle Touren, die in unseren Wanderatlanten enthalten sind, von den Bearbeitern persönlich begangen worden, lassen wir «Spezialtouren» noch extra prüfen.  
Die «Spezialtouren» sind keine gemeinschaftlichen Wanderungen grosser Gruppen. Jeder kann allein, mit seiner Familie oder mit seinem Freund diese Touren aufsuchen.  
Es sind kein Tag — kein Samstags — keine Abendspaziergänge vorgeschrieben. Nur der Monat wird, wie oben ersichtlich, festgesetzt.

Der Zeitsaufwand für die «Spezialtouren» wird nicht begrenzt. Jeder kann ein Tempo anschlagen, das ihm zusagt und ihm Freude und Befriedigung an der Wanderung gewährt.  
Es besteht kein Konsumationszwang in den «Bezugsstellen». Es bleibt jedem Wanderer überlassen, ob er unterwegs eine dieser Erholungsstätten aufsucht, oder ob er seinen Proviant mitnehmen und abseits von Weg und auf einer Anhöhe, an einer Quelle oder am Waldrand verzehren will.

Man beachte auch die folgende Seite 962.



Heute haben die Wirtin meist nur den Schopfhaushalt, wenn in ihrem Gasthof kennzeichnen wollen. Früher jedoch setzte der Gastwirt seine Hufeisen, ein schmiedeeisernes Hufeisenpaar beim Kauschloos machen zu lassen. So kommt es, daß der Wanderer noch heute hier und wieder einen niedrigen Stern im hellblauen Himmel erblickt.



## MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Friedrichen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» alle für die Redaktion bestimmten Sendungen und zu richten an die Geschäftsstelle des Wanderbundes Zürich 4 am Hallwylplatz.

**WANDERPLAN**

NORD

WANDERPLAN

2A

MUTSCHELLEN

2B

RUDOLFSSTETTEN

FRIEDLISBERG

REPPISCHTAL

1

GÜPF

BIRMENS DORF

3A B C

BREM GARTEN

Ein Wanderer hat in das schöne Haus von Friedlisberg von einem roten Ringelnetz umrahmt. Mit Bedenken, denn diese so herrliche Sehenswürdigkeit ist ein schönes, aber blockhaus mit Klebboden.

Man kommt sich in Bremgarten wie im Mittelalter vor: Türme und Mauern, Schieß-Scharten, Erker, Giebel zu fühlbar noch, daß diese im Lande noch mit der Hülfslandschaft gleich in den Weg tritt. Auf Schritt und Tritt wird der Wanderer angeregt, die Geschichte Bremgartens näher zu studieren.

Man beachte auch die vorige Nummer der «Zürcher Illustrierten» (Nr. 27), sowie Seite 159 und ff. im Wanderplan 1 A: «Zürich Süd-West».





# MITTEILUNGEN DES WANDERBUNDS

Erscheinen zwanglos in der «Zürcher Illustrierten» • Alle für die Redaktion bestimmten Sendungen sind zu richten an die «Geschäftsstelle des Wanderbunds», Zürich 4, am Hallwylplatz

## «Wanderprämien der Zürcher Illustrierten»

Als Ergänzung unserer «Mitteilungen» in Nr. 29 der «Zürcher Illustrierten» geben wir hiermit bekannt die Prämien

### für die 1. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 58 kombiniert mit Nr. 57:

Von Langnau (oder Gontenbach) über den Albispaß zum Türlerseer und von dort nach Aeugst, Wengibad, Paradies bis **Mettmenstetten.**

- 1. Prämie: *Gratis-Aufenthalt von einer Woche im Wengibad.* Schönes Zimmer und volle Beköstigung, Gültig bis Ende 1933 . . . . . Wert ca. Fr. 50.—  
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
- 2. Prämie: *Handgetriebene Fruchtschale aus Tombak* (Bronze-Art), Aemtl. Kunsthandwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten . . . . . Wert ca. Fr. 20.—
- 3. Prämie: *Handgetriebene Konfektschale aus Tombak* (Bronze-Art), Aemtl. Kunsthandwerk. Erstellt von Paul Keller in Mettmenstetten . . . . . Wert ca. Fr. 15.—
- 4.—7. Prämie: *4 solide Taschenmesser* von Messerschmied August Huber in Mettmenstetten, à Fr. 3.— bis Fr. 4.— . . . . . Wert ca. Fr. 15.—
- 8.—15. Prämie: *Füllbleistifte, Bücher, Geschenk-Abonnements etc.* . . . . . Wert ca. Fr. 50.—

**Gesamtwert Fr. 150.—**

Im Anschluß an die Publikation auf vorstehenden Seiten dieser Nummer geben wir nachstehend bekannt die Prämien

### für die 2. Spezialtour:

Monat der Ausführung: August 1933. Touren-Bezeichnung: Wanderatlas 1 A: «Zürich Süd-West» = Tour Nr. 50.

Von Station Birmensdorf (Dorf Güp) durchs Reppischtal nach Friedlisberg, Rudolfstetten, dann über Mutschellen nach **Bremgarten.**

- 1. Prämie: *Gratis-Aufenthalt von einer Woche im Hotel «Sonne» in Bremgarten.* Schönes Zimmer und volle Beköstigung, Gültig bis Ende 1933 . . . . . Wert ca. Fr. 50.—  
Die Vergünstigung kann auch auf Familienangehörige übertragen werden, falls das Mitglied, dem die Prämie zufällt, verhindert sein sollte.
- 2. Prämie: *Picknick-Korb für zwei Personen* . . . . . Wert ca. Fr. 35.—  
Enthält: 1 Thermosflasche, 1 Brotbüchse, 1 Butterbüchse, 1 kleine Büchse, 1 Büchsenöffner, 2 Emailteller, 2 Messer, 2 Gabeln, 1 Zapfenzieher.
- 3. Prämie: *in barem Gelde* . . . . . Fr. 25.—
- 4.—10. Prämie: *Diverse Erzeugnisse aus der Gegend von Bremgarten* . . . . . Wert ca. Fr. 40.—  
Einzelangaben erfolgen später.

**Gesamtwert Fr. 150.—**

Das Recht zur Bewerbung um die zur Verteilung gelangenden Wander-Prämien hat jedes Mitglied des Wanderbundes, bzw. jeder Jahres-Abonnent der «Zürcher Illustrierten». Die Prüfung der Einsendungen und die Beurteilung des Wertes, den sie für unsere Bestrebungen haben, ist Aufgabe der Geschäftsstelle des Wanderbunds, deren Entscheid, auch bezüglich der Zuteilung der Wander-Prämien, sich jeder Einsender unterwirft. Die Namen der Empfänger der Prämien werden jeweils um Mitte des der Wanderung folgenden Monats in den «Mitteilungen des Wanderbunds» veröffentlicht. Interessante und literarisch gute Tourenbeschreibungen, die der Fragenbeantwortung beigelegt sind, können Veröffentlichung finden, sofern Platz vorhanden ist.

Geschäftsstelle des Wanderbunds, Zürich 4, am Hallwylplatz.

## Das Ausschlaggebende am Bergschuh

ist nicht allein Wetterfestigkeit und gutes Aussehen. Beides ist selbstverständlich. Ausschlaggebend ist die Form, die festen Halt und doch volle Bewegungsfreiheit, Trittsicherheit und Unermüdllichkeit verschaffen muß.



54.<sup>50</sup>

Löw „Himalaya“, ein Bergschuh, wie man ihn besser nicht machen kann, braun Waterproof-Juchfen, ausgesuchtes Schaft- und Sohlenmaterial, pechzwiegenäht etc. Einfachere Ausführungen . ab Fr. 23.50

# LÖW

Limmatquai 58  
Lintheschergasse 17  
Kalkbreite-  
Badenerstr. 157  
Langstraße 11

Verlangen Sie unseren Gratis-Bergschuh-Prospekt.